

UNIVERSITÄTSBUND GÖTTINGEN e.V.

Eine gemeinnützige Einrichtung zur Förderung der Georg-August-Universität Göttingen

Auszug aus dem Protokoll

über die **Sitzung der Mitgliederversammlung** des Universitätsbundes Göttingen e.V.
am Freitag, dem **9. Juli 2010**
im Historischen Gebäude der SUB, Papendiek 14, 37073 Göttingen

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.50 Uhr

Geschäftsstelle

Der Geschäftsführer dankt Frau **Hilker** und Frau **Yeu** für die hervorragende Zusammenarbeit, die ihm und den anderen Vorstandsmitgliedern eine äußerst effiziente Bewältigung aller Aufgaben ermöglicht. Die vor zwei Jahren begonnene Renovierung der Geschäftsstelle soll jetzt fertig gestellt werden. Für den Ersatz der nicht mehr ausreichenden **Schränke** (DIN A4-Ordner) und die Möblierung des **Besprechungszimmers** werden € 8.200,- veranschlagt. Nicht mehr benötigte Möbel sollen der Universität für eine Weiterverwendung zur Verfügung gestellt werden.

Mitglieder

Der aktuelle **Mitgliederstand** beträgt 793 (Juli 2009: 813). Neue Mitglieder werden hauptsächlich durch eine Bewerbung der universitären Antragsteller gewonnen. Ihre Anzahl kompensiert zunehmend weniger die Anzahl der ausscheidenden Mitglieder (ca. 2/3 Kündigungen, 1/3 Todesfälle). Es soll verstärkt über Werbemaßnahmen nachgedacht werden, die sich an die Göttinger Bürger richten.

Vorstand und Verwaltungsrat

Herr Kern ist in der Sitzung am 15.06.10 – wie im Februar angekündigt – wegen einer Verlagerung seines Lebensmittelpunktes nach Süddeutschland von seinem Amt als Vorsitzender des Vorstandes zurückgetreten. Bis zum Ablauf seiner Wahlperiode im Juli 2011 wird Herr Kern Mitglied des Vorstandes bleiben. Als Nachfolger wurde Herr **Prof. Dr. Arnulf Quadt** zum **Vorsitzenden des Vorstandes** gewählt.

Aus dem Verwaltungsrat scheidet Herr **Volkmar Hoffmeister** (beruflich bedingter Ortswechsel) und Herr **Klaus Thimm** aus (Altersgrenze lt. Satzung). Die Mitgliederversammlung beschließt für die anstehenden Wiederwahlen eine Blockwahl und wählt Frau Winko und Frau Zippelius sowie die Herren Büchting, Frömmel, Gonell, Hardehand, Henning, Meyer, Prewo und Willen für weitere 3 Jahre in den Verwaltungsrat.

Förderungen

Die mehrfache Unterstützung des Universitätsbundes bei der **Renovierung der Aula** am Wilhelmsplatz wurde inzwischen durch die Anbringung eines transparenten **Hinweisschildes** (rechts vom Eingang zur Vor-Aula) gewürdigt. Im Berichtszeitraum wurden die bisherigen Maßnahmen durch die Beschaffung von **Außenjalousien** in Höhe von **€ 23.639** abgeschlossen.

Für das nächste Berichtsjahr ist eine unmittelbare Unterstützung der Studierenden (bzw. der Lehre) durch eine Ko-Finanzierung der Renovierung von 7 kleineren und mittleren Hörsälen im ZHG vorgesehen. ZU diesem Zweck hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung am 9. Juli 2010 eine Bewilligung von **€ 100.000 für die Renovierung von zwei Hörsälen** beschlossen. Auch in diesem Fall ist ein Schild geplant, das auf die Unterstützung durch den Universitätsbund hinweist. Darüber hinaus sollen die beiden Hörsäle nach dem Universitätsbund benannt und im Vorlesungsverzeichnis ausgewiesen werden.

Bei einer Gesamtzahl von ca. 100 Anträgen hat sich das Fördervolumen des Universitätsbundes (ohne das oben erwähnte Großprojekt) im Berichtszeitraum auf ca. **€ 96.000 erhöht** (Vorjahr ca. € 90.000). Insbesondere wurden bewilligt für **Tagungsreisen** des wissenschaftlichen Nachwuchses: **€ 13.550** (36 Anträge, mittlere Fördersumme € 376), **Exkursionen: € 46.375** (394 Studierende, mittlerer Förderbetrag € 142), **11 Tagungsveranstaltungen** an der Universität Göttingen: **€ 8.250**, die **Ringvorlesung in der Aula: € 4.750** und sonstige Förderungen: **€ 25.600** (z.B. Buchbeihilfefonds des Studentenwerkes. Projekt „Studieren mit Kind“ des Studentenwerkes, Kinder-Uni, Akademische Orchestervereinigung, anteilige Finanzierung eines Klaviers für die Universitätskirche, Neueröffnung der Kunstsammlung im Auditorium).

Publikationen

Aufgrund der Neubesetzung der für die redaktionelle Arbeit zuständigen Pressestelle der Universität (Dr. Bernd Ebeling zum 1. Juni 2009) musste die Vorbereitung von **Heft 7** des Forschungsmagazins **Georgia Augusta** zunächst zurückgestellt werden. Im Berichtsjahr ist daher keine neue Ausgabe der Georgia Augusta erschienen. Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich im Herbst 2010 erscheinen und sich mit dem Thema „Freiraum für neues Denken“ an die Planungen der Universität für die 2. Runde der Exzellenzinitiative anlehnen.

Die **Göttinger Universitätsrede 2009** von Frau Prof. Dr. Jutta Limbach zum Thema „Der Wissenschaftler als Bürger und Beamter“, die wegen Störungen der Veranstaltung nicht als öffentliche Rede gehalten werden konnte, wird im Dezember 2010 in gedruckter Form erscheinen

Die **Bursfelder Universitätsrede** wurde 2009 von Herrn Prof. Detering zum Thema „Singe mir ein neues Lied“ – Zu Friedrich Nietzsches letzten Texten“ gehalten. Wie auch in den letzten Jahren wurden dem Universitätsbund kostenlos 800 Exemplare für die Mitglieder zur Verfügung gestellt. Diese wurden im Dezember zusammen mit der Göttinger Universitätsrede 2008 von Prof. Dr. Detlev Ganten zum Thema „Evolutionäre Medizin – Evolution der Medizin“ an die Mitglieder versandt. Das Thema der Bursfelder

Universitätsrede 2010 von Prof. Dr. M. Sauter lautete „Wirtschaft und Moral“. Die Rede wird voraussichtlich noch in diesem Jahr veröffentlicht.

Der Universitätsbund hat die Veröffentlichung der **Reden zur Eröffnung des Lichtenberg-Kollegs** durch die Abnahme von 125 Exemplaren (€ 1.000,-) unterstützt. Die Hefte wurden an die Besucher der Mitgliederversammlung verteilt. Weitere Exemplare können – solange der Vorrat reicht – in der Geschäftsstelle angefordert werden.

Wohnungen

Die Bereitstellung von Wohnungen für Gastwissenschaftler der Universität stellt eine unverändert wichtige Aufgabe des Universitätsbundes dar. Die rege Nachfrage und hohe Auslastung der Wohnungen bestätigt die fortgesetzte Notwendigkeit dieser Aufgabe. Vorgabe bei der **Bewirtschaftung** der Wohnungen ist es, ein zumindest ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen.

Die Aufwendungen für die Wohnungen am Stauffenberggring 1 haben sich leicht erhöht, da eine komplette Neumöblierung einer vorher leer vermieteten Zwei-Zimmer-Wohnung vorgenommen wurde (Gesamtkosten € 4.943). Dennoch wurde durch Wohnungsvermietung insgesamt ein **Überschuss von € 16.950** erwirtschaftet (Vorjahr € 20.190). Die 12 Wohnungen des Universitätsbundes im Stauffenberggring 1 konnten mit Internetzugängen ausgestattet werden, die von den Mietern sehr positiv aufgenommen wurden. Diese Maßnahme sichert eine weiterhin hohe Attraktivität für die Vermietung an Gastwissenschaftler der Universität.

Dissertationspreis des Universitätsbundes

Der mit je 1.500 EUR dotierte **Commerzbankpreis 2008** wurde letztmalig am 14. November 2009 im Rahmen der Alumni-Jahrestagung an Dr. Julia Gresky „Ätiologie und Epidemiologie der Erkrankungen des Craniums bei der Population des bajuwarischen Gräberfeldes von Harting (Oberpfalz)“ und Dr. Krysstof Mieloch „Hierarchically linked extended features for fingerprint processing“ verliehen.

Ab 2010 wird die Auszeichnung als **Dissertationspreis des Universitätsbundes** verliehen und **von der AKB-Stiftung unterstützt**. Die im Februar 2010 vom Vorstand neu gewählte **Jury** hat Herrn **Prof. Dr. Reinhard Kratz zum Vorsitzenden** gewählt. In zwei Sitzungen wurden die Preisträger des Jahres 2009 ermittelt. Es sind dies:

Herr **Dr. Ulrich Pennig** aus der Fakultät für Mathematik und Informatik: „Twisted K-theory with coefficients in a C*-algebra and obstructions against positive scalar curvature metrics“, sowie

Frau **Dr. Nicole Witte** aus der Sozialwissenschaftlichen Fakultät: „Soziales Handeln von Ärztinnen und Ärzten. Eine interaktions- und biographieanalytische Studie zu niedergelassenen Medizinerinnen und Medizinern“.

Der mit jeweils € 4.000,- dotierte Preis wird am 2. Oktober 2010 im Rahmen der Jahresfeier der Alumni-Vereinigung vergeben.

Erbschaft Ursula Birk

Frau Ursula Birk, Ehefrau des ehemaligen Leiters der SUB, Günther Birk, ist im Oktober 2009 verstorben. Sie hat den Universitätsbund als Haupterben eingesetzt mit der Auflage, den Zinsertrag zur Förderung behinderter Studierender zu nutzen. Hierzu gab es bereits im Jahre 2006 unter Vermittlung des damaligen Schatzmeisters Schlemm Gespräche mit Herrn Dr. Krohn (Studienzentrale – Beratung behinderter Studierender) und Herrn Staier (Studentenwerk – Sozialdienst). Frau RA Friedrich hat als Mitglied des Vorstandes die Vertretung des Universitätsbundes bei der Abwicklung des Erbfalles übernommen. Unter Berücksichtigung anderer Erben ist davon auszugehen, dass das Vermächtnis zu Gunsten des Universitätsbundes ca. eine Million Euro betragen wird.

Verschiedenes

Nach der Mitgliederversammlung konnten die Mitglieder den vom Universitätsbund herausgegebenen **Bildband** „Ganz für das Studium angelegt – Die Museen, Sammlungen und Gärten der Universität Göttingen“ für eine Spende in Höhe von fünf Euro erhalten. Weitere Exemplare sind – nur für Mitglieder – in der Geschäftsstelle erhältlich. Ebenso verfügt die Geschäftsstelle noch über Restbestände der Universitätsreden, die den Mitgliedern auf Anfrage kostenfrei zugesandt werden.

Mitglieder, die den per E-Mail verschickten **Newsletter** des Universitätspräsidenten erhalten möchten, werden gebeten, ihre E-Mail-Anschrift der Geschäftsstelle zu übermitteln (in Ausnahmefällen ist auch ein Versand per Post möglich).

Als Termin für die nächste Mitgliederversammlung wird **Freitag, der 08. Juli 2011**, genannt, als möglicher Veranstaltungsort einer der renovierten Hörsäle im ZHG. Es wird vorgeschlagen, im Anschluss die renovierte Kunstsammlung im Auditorium zu besichtigen.